



Verfahrensweise der Beantragung von amtlichen Berechtigungsscheinen zum Führen eines Bootes des Brand- und Katastrophenschutzes

Herausgabe an die Brandschutzdienststellen und Veröffentlichung auf der Homepage

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Rechtliche Grundlagen.....	3
3	Ausstellende Behörde	3
4	Voraussetzung zur Ausstellung eines amtlichen Berechtigungsscheines	3
5	Beantragung	4
6	Zustellung des Berechtigungsscheines.....	4
7	Kosten.....	4
8	Anlagen.....	5

1 Vorwort

Zum 18. Januar 2022 ist die neue Binnenschiffpersonalverordnung (BinSchPersV) in Kraft getreten.

Gemäß § 13 dieser Verordnung, ist ein amtlicher Berechtigungsschein zum Führen von Dienstfahrzeugen (Booten) des Brand- und Katastrophenschutzes notwendig.

Die Übergangsfrist für vor dem 18. Januar 2022 erlangten Sportbootführerscheine, die für berufliche oder dienstliche Tätigkeiten verwendet wurden, endet mit Ablauf des 17. Januar 2024.

Für alle nach dem 18. Januar 2022 erlangten Sportbootführerscheine, ist die Beantragung eines amtlichen Berechtigungsscheins erforderlich.

2 Rechtliche Grundlagen

- Verordnung über die Besatzung und über die Befähigungen der Besatzung von Fahrzeugen in der Binnenschifffahrt (Binnenschiffpersonalverordnung - BinSchPersV) vom 26. November 2021 (BGBl. I S. 4982, 5204), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 22. September 2022 (BGBl. I S. 1518) geändert worden ist
- Erlass betreffend die Erlaubnis zum Führen von Booten des Brand- und Katastrophenschutzes des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 22. März 2022 (V 3-65b02.03-01)

3 Ausstellende Behörde

Gemäß Punkt 3 des Erlasses - Erlaubnis zum Führen von Booten des Brand- und Katastrophenschutzes des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 22. März 2022 (V 3-65b02.03-01) -, ist die ausstellende Behörde die Hessische Landesfeuerwehrschule.

4 Voraussetzung zur Ausstellung eines amtlichen Berechtigungsscheines

Die Voraussetzung zur Ausstellung eines amtlichen Berechtigungsscheines sind

- der Besitz eines Sportbootführerscheines Binnen (SBF Binnen) und
- theoretische Kenntnisse und praktische Fähigkeiten

wie im o. g. Erlass unter Punkt 3 Absatz 3 aufgeführt.

5 Beantragung

Der Antrag auf die Ausstellung eines amtlichen Berechtigungsscheines ist von der jeweiligen Gemeinde/Stadt für die Einsatzkraft an die Hessische Landesfeuerwehrschule zu richten.

Für jede Person ist ein Einzelantrag zu stellen.

Der Antrag ist vollständig, gut lesbar und in einer Mindestauflösung von **300** dpi an die Hessische Landesfeuerwehrschule an folgende E-Mail-Adresse zu stellen:

Berechtigungsschein-Boot@hlfs.hessen.de

Einzureichende Unterlagen:

1. Personen-Datenblatt (Anlage Nr. 1)
2. Gültiger KFZ-Führerschein oder Personalausweis und Führungszeugnis der Belegart „0“
3. Sportbootführerschein Binnen (SBF Binnen)
4. Aktuelles Passbild ohne Kopfbedeckung
(Größe: Breite **414 mm** x Höhe **533 mm** in Dateiform „**jpg**“, **300** dpi)
5. Bestätigung der Kenntnisse (Anlage Nr. 2)
6. Unterschrift (Anlage Nr. 3)
7. Bestätigung über die Richtigkeit der Angaben und die Echtheit der eingereichten digitalen Unterlagen (Anlage Nr. 4)

6 Zustellung des Berechtigungsscheines

Der amtliche Berechtigungsschein wird auf dem Postweg an die antragstellende Gemeinde/Stadt zur Weiterleitung gesendet.

7 Kosten

Die Kosten für die Erstellung eines amtlichen Berechtigungsscheines inklusive Briefporto betragen:

54,85 Euro

8 Anlagen

- Anlage Nr. 1 - Personen-Datenblatt
- Anlage Nr. 2 - Bestätigung der Kenntnisse
- Anlage Nr. 3 - Unterschrift
- Anlage Nr. 4 - Bestätigung über die Richtigkeit der Angaben und der Echtheit der eingereichten digitalen Unterlagen

Gemeinde/Stadt: _____
Straße Hausnummer: _____
PLZ Ort _____
Ansprechpartner/in _____
Telefonnummer _____

Personen - Datenblatt

Antrag auf Ausstellung eines Berechtigungsscheines der Einsatzkraft gemäß dem Erlass
betreffend die Erlaubnis zum Führen von Booten des Brand- und Katastrophenschutzes
(Gz. V 3-65b02.03-01)

Name, Vorname: _____
Straße Hausnummer: _____
PLZ Ort _____
Telefonnummer _____
Geburtsdatum _____
Geburtsort _____
Geburtsland _____
Staatsangehörigkeit _____
Angehöriger der Einsatzabteilung _____

Bestätigung der Kenntnisse

Name, Vorname: _____

geboren am: _____

verfügt über die u. a. geforderten Kenntnisse und Fähigkeiten in ausreichenden Maßen zum Führen von Booten des Brand- und Katastrophenschutzes:

Erweiterte Kenntnisse (vorhandene Kenntnisse - bitte ankreuzen)

- Rechtliche Grundlagen des KatS (z. B. Hochwasser)
- Rechtliche Grundlagen im Zusammenhang mit Sonderrechten
- Unterscheidung zwischen gesamteinsatztaktischer und schiffahrtspolizeilicher taktische Verantwortung
- Rechtliche Grundlagen zum Führen eines Dienstfahrzeuges (Berechtigungsschein)
- Führen eines Bootstagebuches
- Zusammenarbeit mit der Wasserschutzpolizei
- Einteilung und Merkmale von Feuerwehrbooten und -trailern (MZB, RTB 2, ...)
- Informationssysteme (z.B. ELWIS)
- Grundlagen zu Rettungswesten (Informationsschreiben UKH)
- Einsatzablauf (Verhalten und Kommandos)
 - Suche von Personen
 - Brandbekämpfung auf Binnenschiffen
 - Personentransport von/zu Fahrgastschiffen (medizinische Notfälle, Havarien, ...)
- Grundlagen bei der Zusammenarbeit mit Tauchern (FwDV 8)
- Bekanntmachungen für Wasserstraßen (z.B. Aushänge an Schleusen)

Praktische Fähigkeiten (im Bootstagebuch dokumentiert)

- Praktische Ausbildung am und auf dem Feuerwehrboot
 - mind. 5 Unterrichtseinheiten als Bootsführer
 - mind. 15 Übungseinheiten als Bootsbesatzung (z.B. Knotenkunde, Verkehrszeichenkunde)
- Sicheres Slippen eines Bootes
- Sicheres Halten einer Position über Grund im freien Strom
- Queren im Strom (Lavierien und Gieren)
- Bewegen des Bootes bei Motorausfall
- Sicheres und zügiges Anfahren beim Manöver „Mensch über Bord“ aus allen Entfernungen und Richtungen
 - Aufnahme verunglückter Personen (verschiedene Möglichkeiten)
- Schleppen und Längsseitsschleppen in verschiedenen Situationen
- Durchführung eines Schleusenvorgangs (inkl. Verhalten an/in Schleusen)
- Parallelfahrten in verschiedenen Geschwindigkeiten mit Übergabe von Personen
- Positionsgenaueres Manövrieren in verschiedenen Situationen (z.B. Bergungen)
- Personen- und Materialtransport mit Anlanden an unbefestigten Uferbereichen
- Wasserabgabe über eine Tragkraftspritze von einem Mehrzweckboot bei Halten einer Position über Grund
- Praktisches Durchführen des Anlege- und Ankermanövers
- Praktische Fahrübungen bei Dunkelheit
 - Taktik bei der Verwendung von Suchscheinwerfern (Vermisstensuche)
- Einsatzübung mit Personensuche bei Dunkelheit in unzugänglichem Bereich
 - Aufteilung der Kräfte
 - Einteilung des Suchbereiches (Berechnung von Abtriebsgeschwindigkeit)
 - Durchführung der Rettung (Vor- und Nachteile der eingesetzten Boote)

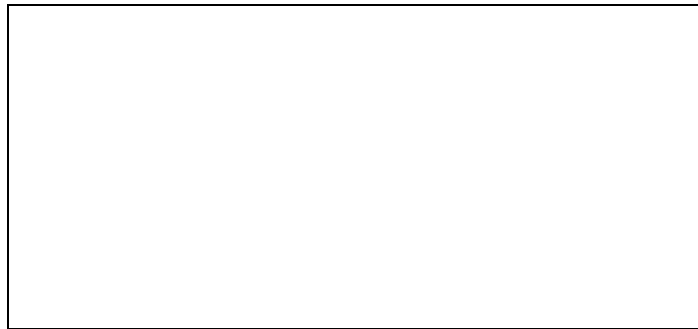
Datum, Unterschrift GBI/StBI/Ausbildungsleiter

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift

zur Erstellung eines amtlichen Berechtigungsscheines zum Führen von Booten des Brand- und Katastrophenschutzes gemäß dem Erlass betreffend die Erlaubnis zum Führen von Booten des Brand- und Katastrophenschutzes (Gz. V 3-65b02.03-01)

Name, Vorname: _____



Unterschrift muss ausfüllend und innerhalb des vorgegebenen Feldes erfolgen.
Es ist ein schwarzer Fineliner mit der Stiftstärke 0,3 mm oder 0,4 mm zu verwenden.

Bestätigung über die Richtigkeit der Angaben und der Echtheit der eingereichten digitalen Unterlagen

Mit meiner u. a. Unterschrift und dem Dienstsiegel bestätige ich die Richtigkeit der Angaben und die Echtheit der eingereichten Unterlagen.

Unterlagen und Angaben von

Name, Vorname _____

- Personen-Datenblatt (Anlage Nr. 1)
- Gültiger KFZ-Führerschein oder Personalausweis und Führungszeugnis der Belegart „0“
- Sportbootführerschein Binnen (SBF Binnen)
- Aktuelles Passbild ohne Kopfbedeckung
(Größe 35 mm x 45 mm in Dateiform „jpeg“)
- Bestätigung der Kenntnisse (Anlage Nr. 2)
- Unterschrift (Anlage Nr. 3)

Dienstsiegel

Unterschrift

Name des Unterzeichners in Druckbuchstaben